

RICHTLINIEN FÜR DAS SANIEREN VON BESTEHENDEN ROUTEN UND DAS EINRICHTEN VON NEUTOUREN IM ALPINEN GELÄNDE

Die Klettercommunity verändert sich stark, insbesondere durch den Aufschwung der Kletterhallen und die Förderung von Outdoor-Aktivitäten im Allgemeinen. Es besteht die Gefahr, dass auch im alpinen Gelände einzelne Routen übermässig stark frequentiert werden und Routen mit alpinem Charakter durch übertriebene Sanierungsmassnahmen «verloren gehen». Die Ressourcen an logischen und schönen Kletterrouten sind begrenzt.

Ziel dieser Empfehlungen ist es, das Bewusstsein für das Erbe an bestehenden Kletterrouten zu stärken und eine harmonische Entwicklung im Bereich der Sanierung dieser bestehenden Routen und Neuerschliessungen zu fördern. Diese Empfehlungen konzentrieren sich auf Kletterrouten in alpinen Gebieten und nicht auf Klettergärten.

Neben der Erschliessung von attraktiven neuen Kletterrouten ist die Erhaltung des ursprünglichen Absicherungsstils von bestehenden Kletterrouten, vorgegeben durch die jeweiligen Erschliesser, teils mit wildem und anspruchsvollem Charakter von entscheidender Bedeutung. Die Erhaltung dieser Routen mit ihrer jeweils eigenen Erschliessungsgeschichte möglichst nahe an ihrem ursprünglichen Charakter ist wünschenswert und wertvoll, um auch zukünftigen Generationen eine Vielfalt an Klettererfahrungen zu ermöglichen.

Darum empfiehlt der SBV:

1. Bevor ich eine bestehende Route saniere oder eine neue Klettertour einrichte informiere ich mich bei den lokalen Erschliessern, Bergführern und allenfalls Hüttenwarten über die vor Ort geltenden Praktiken, Einrichtungsstandards und Traditionen. Die Sanierung einer bestehenden Kletterroute soll in jedem Fall nur nach Absprache mit der lokalen Klettercommunity und nie ohne Einverständnis der Erstbegeher der betreffenden Route (falls noch lebend) erfolgen.
2. Ich informiere mich über die in der betroffenen Region bestehenden Empfehlungen oder Richtlinien und respektiere diese (Rebolting, SBV, WBV, BBV, SAC, Plan Vertical usw.)
3. Grundsätzlich saniere ich so, dass ich die Eigenständigkeit der bestehenden Route bewahre sowie ihren Charakter und ihre Schwierigkeit beibehalte.
4. Die neu ausgerüstete Route kann sicherer, sollte aber nicht leichter zu klettern sein.
5. Wo gut mit mobilen Sicherungsmitteln abgesichert werden kann, verzichte ich auf Bohrhaken. Die Sicherungspunkte sollen nicht dazu dienen, den Verlauf der Route anzuzeigen oder das Vorankommen zu erleichtern. Die Ausrüstung dient zur Absicherung, wo dies notwendig ist.
6. Ich belasse den Felsen in seiner natürlichen Struktur. Ich schlage keine Griffe oder Tritte und füge keine künstlichen Elemente zur Fortbewegung hinzu.
7. Die Markierung von Zugangswegen, abseits der offiziellen Wander- und Bergwege, soll nur mit natürlichen Mitteln erfolgen (typischerweise Steinmänner). Es sollen keine künstlichen Markierungen angebracht werden.



Liste der Kontakte und Links (nicht erschöpfend):

Valais : Commission normes et standards AVGM

Page internet : <https://wbv-avgm.ch/fr/a-propos-de-nous/#toggle-id-1>

Contact : normesetstandards@wbv-avgm.ch

Julien Debons / +41 79 408 78 72

juliendebons@hotmail.com

Alpes vaudoises, fribourgeoises, Chablais, chaîne du Jura : CCC - Commission équipement de l'ARGM

Page internet : <https://www.argm.ch>

Contact : info@argm.ch

Glaris : GBV

Internetseite: <https://www.bergfuehrerglarnerland.ch/>

Kontakt : info@bergfuehrerglarnerland.ch

Hansueli Rhyner

Unterlagen : [Positionspapier zu Routensanierungen, Markierungen und Begehbarmachungen auf Kletter-Hoch- und Skitouren in den Glarneralpen, Hansueli Rhyner](#)

Graubünden : BBV-Regionalkommissionen

Internetseite: <http://www.bergfuehrer-gr.ch/>

Kontakt: bergfuehrer@markuslocher.ch (Markus Locher)

Berne : BBV Berne

Internetseite: <https://bernerbergfuehrer.ch/>

Schweizer Alpen-Club

Internetseite: <https://www.sac-cas.ch/de/die-alpen/sanieren-und-erschliessen-neue-dienstleistung-fuer-sektionen-18098/>

SBV / SAC / Schweizer Wanderwege

Empfehlungen: Markierung für die Zustiegsrouten im Berggebiet ausserhalb des offiziellen Wanderwegnetzes

https://www.sac-cas.ch/fileadmin/Ausbildung_und_Wissen/Sicher_unterwegs/Sicher_unterwegs_Wandern/20210913_Wegmarkierungen_Empfehlungen.pdf

